

Stadtwerke Bönningheim
Kirchheimer Straße 1
74357 Bönningheim

Datum: _____

Antrag zur Herstellung Erweiterung eines

Fernwärme-Hausanschlusses in Bönningheim

1.) Antragsteller

Herr / Frau / Firma

Anschrift

Postleitzahl / Wohnort

Telefon

Emailadresse

2.) Baugrundstück

Straße, Nr.

Flurstück

Grundstückseigentümer, Adresse (wenn nicht gleich dem Antragsteller)

Telefon

Architekt, Adresse

Telefon

Heizungsfirma, Adresse

Telefon

3.) Hausanschlussleitungen

Anschlussstermin: _____

Gemeinsame Verlegung mit: Strom Wasser

Tiefbauarbeiten für Rohrverlegung bauseits: Ja Nein

4.) Daten Gebäude / Kundenanlage

Allgemeines

gewünschter Montagetermin der Übergabestation

gewünschter Inbetriebnahmetermine Übergabestation

Anzahl Wohneinheiten

Wohn- und Nutzfläche (beheizte Fläche) nach DIN 283 in m²

5.) Angaben zur Heizung / Lüftung / sonstigen Wärmeverbrauchern:

Gebäude-Wärmebedarf nach DIN 4701 [kW] (ohne WW-Zuschlag)

Statische Heizflächen vorhanden ja nein

Fußbodenheizung vorhanden ja nein

Lüftungsanlagen vorhanden ja nein

Sonstige Wärmeverbraucher vorhanden ja nein

Falls vorhanden: Wärmebedarf statische Heizflächen [kW] und zugehörige Auslegungstemperaturen (LR/RL, max. 65/40°C).

Falls vorhanden: Wärmebedarf für Fußbodenheizung [kW] und zugehörige Auslegungstemperaturen (VL/RL, max. 65/40°C).

Falls vorhanden: Wärmebedarf für Lüftungsanlagen [kW] und zugehörige Auslegungstemperaturen (VL/RL, max. 65/40°C).

Falls vorhanden: Wärmebedarf für sonstige Wärmeverbraucher [kW] und zug. Auslegungstemperaturen (LR/RL, max. 65/40°C).

Gesamt-Anschlusswert Heiz-Wärmetauscher [kW] - minimal 10 kW - und zugeh. Temperaturspreizung (VL/RL, max. 65/40°C).

6.) Angaben zur Warmwasserbereitung:

Erforderliche **NL-Zahl** nach DIN 4708 für die zentrale WW-Bereitung.

WW-Zirkulationsleitung vorhanden ja nein

Falls vorhanden: Verwendeter Rohrleitungswerkstoff im WW-Zirkulationssystem

Falls vorhanden: Volumen des WW-Zirkulationssystems (nur wenn Zirkulationsleitung installiert wird).

Falls vorhanden: WW-Zirkulationsvolumenstrom [l/h] und zugehörige Temperaturspreizung [°C] zwischen WW-Vorlauf und Zirkulationsrücklauf.

Ausfüllhinweis

Bitte beachten Sie dass folgende Hinweise zu befolgen sind, da sonst eine Bearbeitung des Antrags nicht möglich ist:

1.) Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) Amtlicher Lageplan mit Gebäudegrundriss M 1:500
- b) Untergeschossplan mit Eintragung des Übergaberaums
- c) Energieeinsparverordnungs- (EnEV) Nachweis
- d) Anlagenschema der sekundärseitigen Heizungsanlage (ab Wärmetauscher Heizung)

2.) Die Angaben, insbesondere zur NL-Zahl und zur Kilowatt (KW)- Zahl der Anlage sind zwingend zur Bearbeitung des Antrags erforderlich!

3.) Stellen Sie den Antrag rechtzeitig, da zur Bestellung der Fernwärmeübergabestation eine Vorlaufzeit von ca. 8 Wochen einzurechnen ist.

Für technische Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Wagner oder Herrn Römmele von der Heilbronner Versorgungs GmbH:

Jürgen Wagner
Abteilung Anlagentechnik
Weipertstraße 41
74076 Heilbronn

Tel.: 07131 56-3391
Mail: j.wagner@hsvg.de

Timo Römmele
Abteilung Anlagentechnik
Weipertstraße 41
74076 Heilbronn

Tel.: 07131 56-4091
Mail: t.roemmele@hsvg.de

Der Unterzeichner beantragt für vorgenanntes Grundstück die Versorgung mit Wärme.

Die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVB FernwärmeV), die ergänzenden Bestimmungen der SWB und die technischen Anschlussbedingungen (TAB) in der jeweils geltenden Fassung werden mit der Unterschrift des Antrags anerkannt.

Der Vertrag auf Herstellung des Fernwärme-Hausanschlusses kommt erst nach schriftlicher Auftragsbestätigung durch die SWB zustande. Erst in der Auftragsbestätigung können Angaben über den voraussichtlichen Baubeginn gemacht werden. An die vom Kunden gewünschten Montage-termine sind die SWB nicht gebunden.

Ort, Datum

Antragssteller (Rechtsverb. Unterschrift)